

Die Koordinierungsstelle Hospiz & Palliativarbeit Hamburg lädt Sie ein!

Viele schwerstkranke Menschen werden in Hamburg von Hospiz- und Palliativeinrichtungen begleitet.

Noch mehr Menschen versterben außerdem in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Die Koordinierungsstelle Hospiz & Palliativarbeit möchte mit der Veranstaltungsreihe „Der Tod ist ein Problem der Lebenden“ allen ehren- und hauptamtlich Tätigen, die hospizlich und palliativ engagiert und interessiert sind, Gelegenheit geben,

- Wissenswertes über ethische Aspekte bei Entscheidungen zu erfahren,
- sich wechselseitig im Austausch mit Anderen der eigenen Sichtweisen und Standpunkte zu vergewissern,
- sich einrichtungsübergreifend kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referentin:

Prof. Dr. Ruth Albrecht, Pastorin, Krankenhausseelsorge, Arbeitsstelle Ethik

Moderatorin:

Martina Kuhn, Koordinierungsstelle

Der Tod ist ein Problem der Lebenden

**Gesprächsforum Ethik
für palliativ engagierte Pflegekräfte und
Ärztinnen/Ärzte, HospizbegleiterInnen,
SeelsorgerInnen**

6-teilige Veranstaltungsreihe jeweils mittwochs

**28.01.15, 25.02.15, 25.03.15,
29.04.15, 20.05.15, 24.06.15**

von **18.30 bis 20.00 Uhr** im Seminarraum der
Koordinierungsstelle Hamburg.

Die Koordinierungsstelle Hospiz & Palliativarbeit Hamburg hat u.a. das Ziel, die Themen Sterben, Tod und Trauer stärker in die Öffentlichkeit zu tragen, die Zusammenarbeit der Einrichtungen untereinander zu verbessern und die Fortbildung zu fördern.

Dieses Gesprächsforum gibt ehren- und hauptamtlich in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Regelversorgung Tätigen die Möglichkeit sich einrichtungsübergreifend kennen zu lernen. In der aktuellen Reihe können sie über wichtige ethische Fragestellungen bei der Berührung mit dem Tod ins Gespräch kommen – auch um sich der eigenen Standpunkte, Einstellungen und Haltungen zu vergewissern.



Martina Kuhn
Winterhuder Weg 29
22085 Hamburg

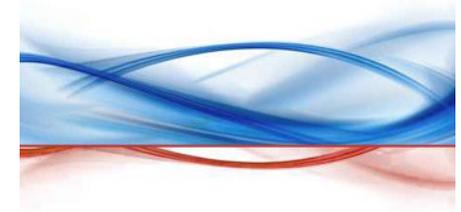
Tel. 040 – 2 26 30 30-30

Fax: 040 – 2 26 30 30-39

E-Mail: kontakt@koordinierungsstelle-hospiz.de

www.koordinierungsstelle-hospiz.de

Verknüpft & Gemeinsam



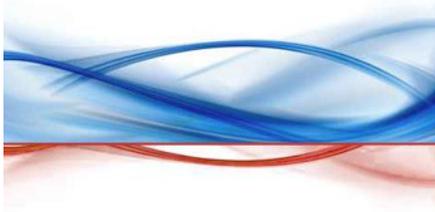
Der Tod ist ein Problem der Lebenden

**Gesprächsforum Ethik
für Pflegekräfte und ÄrztInnen,
HospizbegleiterInnen,
SeelsorgerInnen**



Der Tod ist ein Problem der Lebenden

Gesprächsforum Ethik



Ethik ist deshalb in Medizin und Pflege so wichtig geworden, weil immer neue Grenzsituationen entstehen, an denen Entscheidungen getroffen werden müssen. Für diese Herausforderungen reichen alte bewährte Muster nicht, alle Beteiligten sind gefordert, ihre Sicht des Lebens und des Todes zu überprüfen.

Die einfachste Übersetzung von Ethik heißt: Was sollen wir tun? D.h. Wie sollen wir handeln? Was dürfen wir, was müssen wir? Und was dürfen wir nicht, was müssen wir verhindern? Diese Fragen haben einen gesellschaftlichen und einen ganz individuellen Aspekt.

In diesem Gesprächsforum geht es darum, Anregungen der Medizin- und Pflegeethik für den Palliativ- und Hospizbereich fruchtbar zu machen. Die Referate werden zu aktuellen Debatten und bewährten Methoden der angewandten Ethik Einführungen geben. An jedem Abend wird viel Raum für das Gespräch und die Anwendung der Anregungen für die Praxis sein. Auch Einzelfälle können besprochen werden.

Die Referentin hat lange in der Krankenhauseelsorge gearbeitet und leitet seit 2011 die Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen. Diese Arbeitsstelle bietet Fortbildungen und Schulungen in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens an.

Termine:

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat (außer Mai):
siehe rechts

Zeit:

Jeweils von 18.30 bis 20 Uhr

Ort:

Hospiz & Palliativarbeit
Koordinierungsstelle Hamburg
Winterhuder Weg 29, 7. Stock
22085 Hamburg
(U2 bis U Mundsburg, Buslinien 25 oder 172 bis
Haltestelle Beethovenstraße)

Referentin:

Prof. Dr. Ruth Albrecht, Krankenhauseelsorge,
Pastorin, Arbeitsstelle Ethik

Ablauf:

Jeweils ca. 30minütiger Vortrag als informative
Grundlage für Diskussion und Austausch

Rückfragen und Informationen:

Hospiz & Palliativarbeit
Koordinierungsstelle Hamburg
Martina Kuhn, Tel. 040 – 2 26 30 30 30

Mittwoch, 28.01.2015

Entscheidungen am Lebensende

Beim 1. Treffen geht es um ethische Grundlagen
und Begriffsdefinitionen

Mittwoch, 25.02.2015

Die Ethische Fallbesprechung

Im zweiten Treffen wird die Methode vorgestellt und
Hilfe für die Beratung in Einzelfällen angeboten

Mittwoch, 25.03.2015

Selbstbestimmung

Beim 3. Treffen werden die Chancen und Grenzen
der Selbstbestimmung ausgelotet.

Mittwoch, 29.04.2015

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Beim 4. Treffen werden der Sinn und die Unter-
schiedlichkeiten von Vorsorgemaßnahmen in den
Blick genommen.

Mittwoch, 20.05.2015

Sterbehilfe, assistierter Suizid

Beim 5. Treffen werden Begriffe voneinander abge-
grenzt und differenziert über sie reflektiert

Mittwoch, 24.06.2015

Ars moriendi

Beim 6. Treffen geht es um die Kunst des Lebens
und des Sterbens